

Und stürztest du, und stürzte ich,  
So hob uns gütig eine Hand —  
Mit Augen, weit und wunderbar,  
Erkannten wir das Heimatland!

Franz Lüdtké, 1927.

(Psalm 37, 24: „Fällt er, so wird er nicht weggeworfen.“)

## Vorlesung, Gebet und Segen

### 5. M. Enrico Bossi (1861—1925):

„Westminster Abbey“, Hymnus nach Psalm 149 für  
6 stimmigen Chor, Orgelsolo und Posaunen

Cantate Domino canticum  
novum, laus ejus in ecclesia  
sanctorum. Exultabunt sancti  
in gloria laetabuntur in cubilibus  
suis.

Singet dem Herrn ein neues  
Lied, die Gemeinde der Heiligen  
soll ihn loben. Die Heiligen sollen  
fröhlich sein und preisen und  
rühmen auf ihren Lagern.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Kammermusikus Alois Hahn-Kabela (Violoncello)  
und die Kammermusiker Konrad Bruns (Posaune I),  
Hans Gunkel (Posaune II), Rich. Müller (Pos. III),  
Otto Wiegand (Taufe)

Orgel: Hanns Ander-Donath

In Nr. 5: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leiter: Professor Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „Nun danket all' und bringet Ehr'“ von Joh. Krüger, 1656. 2. „Allein Gott  
in der Höh' sei Ehr'!“ Tomatz von Bernhard Schröter, 1562. 3. Nachtwächterlied,  
Volkswaise, Tonsatz von Adolf Müller. 4. Intrada („Venus-Kränklein Nr. 20) von  
Herm. Schein, 1609

Morgen ½ 10 Uhr: Psalm 95 von Heinrich Schütz.